

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Mitmachkampagne "Platz für" sind inzwischen zehn so genannte Cobranding-Motive erschienen, bei denen Unternehmen, Kommunen oder andere Einrichtungen ihre Geschichte mit der Metropolregion Nürnberg erzählen. Allein im Juli wurden fünf neue Motive vorgestellt. Partner waren die Stadt Erlangen, das Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung, die Stadt Nürnberg (mit zwei Motiven) und der Landkreis Bamberg. Weitere Motive sind bereits im Entstehen.

Die Kampagne hat inzwischen eine Reichweite von über 24 Millionen Kontakten erzielt, u. a. bei vier großen Plakat-Aktionen in 30 Städten der Metropolregion Nürnberg. Im Oktober soll ein weiterer so genannter "Flight" folgen. In den regionalen Medien wurden seit Kampagnen-Start rund 4,8 Millionen Menschen erreicht. In Nürnberg, Erlangen und Bamberg sind die Kampagnen-Motive im Fahrgast-TV des Öffentlichen Nahverkehrs zu sehen.

Mehr Informationen unter www.platzfuer.de.

Mit besten Grüßen
Dr. Christa Ständecker
Geschäftsführerin



"Platz für Gewinner" mit Tarek Sattout ist in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Bamberg.

Themen

- ➔ [Führungswechsel bei der Metropolregion Nürnberg](#)
- ➔ [Nina gewann eine Ballonfahrt über die Metropolregion](#)
- ➔ [900 Gäste beim Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg](#)
- ➔ [Hightech und Bratwurst - die Metropolregion Nürnberg auf der Medizintechnik-Messe MT Connect](#)
- ➔ [Innovationspakt: Plattform und Ideenschmiede](#)
- ➔ [Platz für Leben & Arbeiten - neue Faltkarte der Metropolregion Nürnberg](#)
- ➔ [Der neue Klimapakt der Metropolregion Nürnberg](#)
- ➔ [EXPO REAL: Metropolregion Nürnberg - ein attraktiver "Platz für Entwickler!"](#)
- ➔ [Handball-Bundesligist HC Erlangen: Spieler tragen künftig die Metropolregion Nürnberg auf der Brust!](#)
- ➔ [Neuer Leuchtturm: Barth-Haas-Group](#)
- ➔ [Der Förderverein Wirtschaft begrüßt seine neuen Mitglieder](#)
- ➔ [Original Regional - jetzt auch aus dem Amberg-Sulzbacher Land!](#)
- ➔ [Wolfgang Weser ist „Künstler des Monats“ August 2017 der Metropolregion Nürnberg](#)

Führungswechsel bei der Metropolregion Nürnberg



Wechsel auf der Brücke des Segelschiffs Metropolregion Nürnberg: Bambergers Oberbürgermeister Andreas Starke (l.) übernahm das Ruder von Landrat Armin Kroder (Nürnberger Land). Foto: Lara Müller

Der Rat der Metropolregion Nürnberg hat einen neuen Vorsitzenden: Einstimmig hat der Rat der Metropolregion Nürnberg am 28. Juli 2017 den Bamberger Oberbürgermeister Andreas Starke zum Ratsvorsitzenden gewählt. Mit Starke wird in den nächsten drei Jahren erstmals ein Oberfranke die Geschicke der Metropolregion lenken. Als Stellvertreter des Ratsvorsitzenden wurden Armin Kroder, Landrat des Landkreises Nürnberger Land, und Franz Stahl, Bürgermeister von Tirschenreuth, gewählt.

Mehr Informationen unter www.metropolregionnuernberg.de.

Nina gewann eine Ballonfahrt über die Metropolregion



Die Gewinnerin Nina Kutscher.

Die Motive der Mitmachkampagne "Platz für..." werden verstärkt wahrgenommen - das zeigte auch die Beteiligung am Gewinnspiel auf der Facebook-Seite der Metropolregion (www.facebook.com/MetropolregionNuernberg): Die Menschen wurden aufgefordert, die Großflächen-Plakate zu fotografieren und zu posten - am besten mit sich selbst davor! Zu gewinnen gab es eine Ballonfahrt über die schönen Landschaften der Metropolregion Nürnberg.

Gewonnen hat Nina Kutscher aus Weidhausen-Neuensorg im Landkreis Coburg - herzlichen Glückwunsch! Die junge Frau hat sich in Coburg-Neuses vor dem Plakat "Platz für Energiebündel" fotografieren lassen. Im Herbst, bei der nächsten Plakat-Aktion, wird es ein weiteres Gewinnspiel geben.

900 Gäste beim Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg



Überragende Resonanz für den 11. Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg an der Universität Bamberg: Rund 900 Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Bildung trafen sich am 28. Juli 2017, um europäische Zukunftsthemen zu diskutieren. Ein echter Hochkaräter hielt den Hauptvortrag zur Eröffnung: Der ehemalige EU-Kommissar Prof. Günter Verheugen sprach zum Thema „Grenzenloses Europa – ein Traum und seine Grenzen“.

Nach der Eröffnung teilten sich die Gäste in vier Fachpanels auf. Arbeitsmarkt, Denkmalpflege, Diversität und die Zukunft Europas – das Themenspektrum anlässlich des 60. Europa-Jubiläums war enorm.

Zum Ausklang feierte die Metropolregion Nürnberg wieder ihr Sommerfest: Musikalische Einlagen durch die Bamberger Volxmusik-Band Boxgalopp und der kulturelle Beitrag „Europa? Die ist ein

Mädchen!“ von Bachmann-Preisträgerin Nora Gomringer sorgten für eine stimmungsvolle Soirée.

Der nächste Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg findet am 20. Juli 2018 in Fürth statt.

Mehr Informationen unter

<http://wissenschaftstag.metropolregionnuernberg.de>.

Hightech und Bratwurst - die Metropolregion Nürnberg auf der Medizintechnik-Messe MT Connect



Dass es sich in der Metropolregion Nürnberg gut leben lässt, ist kein Geheimnis. Ein neues Projekt soll nun auch die wirtschaftlich-technologischen Kompetenzen der Region, ihre Innovationskraft und die damit verbundenen Karrierechancen stärker in die Köpfe und Suhraster der Fachkräfte bringen.

Die Leitungsgremien der Metropolregion aus Marketing, Wirtschaft, Wissenschaft und Verkehr starteten das Projekt jetzt in den HI-Studios in Erlangen-Tennenlohe. Neben der inhaltlichen Ausrichtung der Imagekampagne "Platz für" auf die Ziele des Leitbilds für nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung (WaBe) besteht das Modellvorhaben aus konkreten Projekten wie z. B. der Präsenz auf internationalen Fachmessen. Erste Maßnahme war ein Info-Stand der Metropolregion auf der neuen Medizintechnik-Messe MT-Connect am 21. und 22. Juni 2017 im Nürnberger Messezentrum. Das launige Motto „Hightech und Bratwurst“ war dabei durchaus ernst gemeint: Denn auch die Bratwurst – natürlich original regional – spielte am Stand eine wichtige Rolle. Sogar der frisch beim Bratwurstgipfel in Pegnitz gekürte Bratwurstkönig schaute vorbei.

Mehr Informationen unter

www.metropolregionnuernberg.de/projekte/laufende-projekte/fachkraeftesicherung.

Innovationspakt: Plattform und Ideenschmiede

Der Rat der Metropolregion hat einen Innovationspakt beschlossen - eine Plattform und Ideenschmiede für die Cross-Cluster-Zusammenarbeit. Er ist das zentrale Instrument zur Verwirklichung der im „Leitbild für nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung“ (WaBe) festgeschriebenen Ziele. Er stärkt die im Leitbild WaBe identifizierten technologischen Kernkompetenzen der Metropolregion und führt diese in den vier Aktionsfeldern „Intelligente Mobilität“, „Nachhaltige Energiesysteme“, „Digitale Gesundheitswirtschaft“ und „Vernetzte Produktion“ zusammen.

Getragen wird der Innovationspakt vom Forum Wirtschaft und Infrastruktur, unterstützt durch die Foren Wissenschaft sowie Marketing. Partner sind die sieben Kompetenz-Initiativen in der Metropolregion. Der Innovationspakt wird organisiert von der Wirtschaftsförderung Nürnberg und unterstützt von der IHK Nürnberg für Mittelfranken.

Mehr Informationen unter

www.metropolregionnuernberg.de/nc/presse/pressemitteilungen/detail/article/metropolregion-nuernberg-schliesst-innovationspakt.

Platz für Leben & Arbeiten - neue Faltkarte der Metropolregion Nürnberg



Hätten Sie's gewusst? Über 160 Nationalitäten haben in der Metropolregion eine Heimat gefunden. Kulturfreunde können sich über 74 internationale Festivals in der Metropolregion Nürnberg freuen - und 96 Prozent der Bewohner gaben bei einer Befragung an, dass sie gern in der Metropolregion Nürnberg leben..

Das sind nur einige der verblüffenden Fakten, die für die neue Faltkarte "Platz für Leben & Arbeiten" zusammengetragen wurden. Und auf der Vorderseite dokumentiert eine Karte der Metropolregion mit den zehn Naturparks, wie grün unsere Region ist.

Die Faltkarte ist demnächst in den Rathäusern und Landratsämtern der Metropolregion Nürnberg erhältlich. Alles über den Wirtschaftsstandort und unsere Kulturlandschaften, über Mobilitäts- und familienfreundliche Angebote, Karriereoptionen und vieles mehr unter www.metropolregionnuernberg.de/leben-arbeiten.

Der neue Klimapakt der Metropolregion Nürnberg



Rainer Kleedörfer (N-Ergie), fachlicher Sprecher des Forums Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung, stellte den neuen Klimapakt auf der Ratssitzung vor. Foto: Lara Müller

Der Klimapakt der Metropolregion Nürnberg von 2012 ist aktualisiert worden und wurde auf der Ratssitzung der Metropolregion Nürnberg am 28. Juli 2017 beschlossen. Er orientiert sich an neuen gesetzlichen Vorgaben wie dem Pariser Klimaprotokoll vom Herbst 2015. Außerdem strebt die Metropolregion Nürnberg an, Modellregion für die Energiewende in Deutschland zu sein.

Der neue Klimapakt sieht eine Reduzierung der CO₂-Emissionen für die gesamte Metropolregion Nürnberg bis 2050 um 80 bis 95 Prozent vor. Die neuesten Prognosen zum Energiebedarf und zum Anteil der erneuerbaren Energien kommen jedoch zu folgenden Ergebnissen: Der Energiebedarf der EMN wird bis 2050 um rund 22 Prozent sinken. Der Anteil der erneuerbaren Energien wird sich zwar beständig erhöhen, bis 2050 können die CO₂-Emissionen in der Metropolregion Nürnberg bis 2050 bis maximal 58 Prozent verringert werden. Über diese Lücke von rund 30 Prozentpunkten muss jetzt nach dem Ratsbeschluss weiter verhandelt werden.

Mehr Informationen unter

www.metropolregionnuernberg.de/nc/presse/pressemitteilungen.

EXPO REAL: Metropolregion Nürnberg - ein attraktiver "Platz für Entwickler!"



Die Metropolregion Nürnberg präsentiert sich auf der Internationalen Gewerbeimmobilienmesse EXPO REAL vom 4. bis 6. Oktober 2017 in München mit einem Gemeinschaftsstand als "Platz für Entwickler". Gemeinsam mit 15 Partnern aus der Immobilienwirtschaft stellt die Metropolregion in Halle 1, dem Hot Spot der EXPO REAL, attraktive Standorte und Projekte der Region vor. Lebensqualität, Infrastruktur und Wirtschaftskraft - der Auftritt steht im Zeichen einer florierenden regionalen Immobilienszene.

Am 4. Oktober wird der Stand mit einer Talkrunde zum Thema "Platz für Entwickler" eröffnet. Mit dabei: Der Ratsvorsitzende und Oberbürgermeister von Bamberg Andreas Starke, der Wirtschaftsvorsitzende Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst und Dr. Michael Fraas, Geschäftsführer des Forums Wirtschaft & Infrastruktur. Metropolregion-Geschäftsführerin Dr. Christa Standecker moderiert.

Mehr Informationen unter www.exporeal.nuernberg.de.

Handball-Bundesligist HC Erlangen: Spieler tragen künftig die Metropolregion Nürnberg auf der Brust!



Der einzige Handball-Bundesligist aus Bayern, der HC Erlangen, trägt seiner rasanten Entwicklung weit über die Grenzen Erlangens hinaus Rechnung und macht mit der Änderung seiner Marke deutlich, dass er der Handball-Verein der gesamten Metropolregion Nürnberg ist. Das Logo des Vereins trägt künftig den Zusatz "Metropolregion Nürnberg" - die Spieler des HC Erlangen werden bei den Bundesligaspielen die Metropolregion Nürnberg auf der Brust tragen.

In der kommenden Saison wird der HC Erlangen nun schon im vierten Jahr seine Heimspiele in der Arena Nürnberger Versicherung austragen. Untersuchungen des Clubs haben ergeben, dass die Besucher der Spiele aus der ganzen Metropolregion und nicht in der Mehrzahl aus Erlangen stammen. Immer mehr Handballfreunde und vor allem Sponsoren aus der Metropolregion Nürnberg kommen dazu. Dem trägt der Verein mit der Änderung seiner Marke Rechnung.

Mehr Informationen unter www.metropolregionnuernberg.de/presse/pressemitteilungen.

Neuer Leuchtturm: Barth-Haas-Group



Neuer Leuchtturm-Förderer der Metropolregion Nürnberg: Die **Barth-Haas-Group** unterstützt die Metropolregion Nürnberg mit 10.100 Euro

jährlich.

Die Barth-Haas-Group ist mit einem Jahresumsatz von rund 220 Millionen Euro der größte Hopfenhändler der Welt, mit einem Marktanteil von 30 Prozent. Innerhalb der Barth-Haas-Group mit rund 600 Mitarbeitern arbeiten mehrere Privatunternehmen in Familienbesitz erfolgreich zusammen. Größte Gesellschaft der Gruppe ist die 1794 vom Kaufmann Johann Barth gegründete Joh. Barth & Sohn GmbH & Co. Das Unternehmen wird in 7. und 8. Generation von Regine Barth sowie ihren Cousins Stephan J. und Alexander W. Barth geführt. Ursprünglich auf den Hopfenhandel konzentriert, wurde die Hopfenverarbeitung ab den 60er Jahren zum zweiten Hauptgeschäftsfeld des Unternehmens.

Mehr Informationen unter: www.barthhaasgroup.com.

Der Förderverein Wirtschaft begrüßt seine neuen Mitglieder

Der Förderverein "Wirtschaft für die Metropolregion Nürnberg" hat aktuell 154 Mitglieder. Seit dem Erscheinen des letzten Newsletters können wir folgende Unternehmen, Institutionen und Personen als Neumitglieder begrüßen:

Die **Paracelsus Praxisklinik für Biologische Medizin** in Nürnberg verfolgt einen ganzheitlichen Medizinansatz. Die biologische Medizin zielt darauf, die körpereigenen Heilkräfte zu aktivieren. Schulmedizinische Methoden setzt die Klinik ergänzend ein. Mehr Informationen unter www.paracelsus-praxisklinik.de.

Als Initiator, Projektentwickler, Bauträger und Investor steht die **Sontowski & Partner Group (S&P)** für die gesamte Wertschöpfungskette rund um die Immobilie. Seit 1984 realisiert S&P komplexe Projekte in den Segmenten Gewerbe- und Wohnimmobilien und ist Experte auf dem Gebiet des seniorengerechten Wohnens. Am Unternehmensstandort in Erlangen planen und realisieren über 80 Mitarbeiter spannende Immobilienprojekte. Mehr Informationen unter www.sontowski.de.

Seit 20 Jahren verbindet die **Umweltbank** aus Nürnberg erfolgreiches und professionelles Bankmanagement mit ökologischer und sozialer Verantwortung. Die Bank finanziert mit ihren Kundeneinlagen ausschließlich ökologische Kreditprojekte in den Bereichen Solar, ökologische Baufinanzierungen, Wind- und Wasserkraftprojekte, Biomasseprojekte und ökologische Landwirtschaft. Das Unternehmen fördert verschiedene Umweltverbände und Naturschutzorganisationen durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Seit ihrer Gründung ist die Umweltbank kontinuierlich gewachsen. Mehr Informationen unter www.umweltbank.de.

Original Regional - jetzt auch aus dem Amberg-Sulzbacher Land!



Die regionalen Erzeuger und Direktvermarkter des Landkreises Amberg-Sulzbach und der kreisfreien Stadt Amberg gehören ab sofort als 28. Mitglied zu Original Regional, der Regionalkampagne der Metropolregion Nürnberg.

Den Verbrauchern wird es immer wichtiger, genau zu wissen, was auf ihren Tisch kommt – das gilt auch für die über 144.000 Einwohner im Landkreis Amberg-Sulzbach und in der Stadt Amberg. Die „Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach“

organisiert die Stadt-Land-Partnerschaft zwischen den 27 Kommunen des Landkreises und der kreisfreien Stadt Amberg. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Vermarktung regionaler Produkte.

Ob Heumilchkäse, Edelbrände aus heimischem Obst, Bauernhofeis oder Fleisch- und Wurstwaren von Hirsch, Ziege, Texellamm oder Galloway-Rind – die Liste der besonderen Produkte aus dem Amberg-Sulzbacher Land ist lang.

Mehr Informationen unter

www.metropolregionnuernberg.de/nc/presse/pressemitteilungen/detail/article/original-regional-jetzt-auch-aus-dem-amberg-sulzbacher-land.

Wolfgang Weser ist „Künstler des Monats“ August 2017 der Metropolregion Nürnberg



Seit 20 Jahren leitet er bereits den Kammerchor Hof und sogar ein Jahr länger das Vokalensemble Josquin des Prés in Nürnberg. Das Forum Kultur der Metropolregion Nürnberg erklärt den Musiker und Pädagogen Wolfgang Weser aus Hof zum „Künstler des Monats“ August 2017.

Beim Kammerchor Hof singen Sängerinnen und Sänger aus Hof und Umgebung. Beim Vokalensemble Josquin des Prés Nürnberg treffen sich Sängerinnen und Sänger aus ganz Bayern und darüber hinaus zur Arbeit an Projekten. Alte und neue, auch ganz neue geistliche Musik, oft abseits ausgetretener Pfade ist dessen Spezialität.

Wolfgang Weser wird die Auszeichnung am 22. Oktober beim Auftritt des Vokalensembles Josquin des Prés in der Kirche St. Klara entgegennehmen. Das Konzert beginnt um 16 Uhr.

Mehr Informationen unter

www.metropolregionnuernberg.de/projekte/laufende-projekte/kuenstler-des-monats.

Newsletter

➔ [Newsletter weiterempfehlen](#)

➔ [Newsletter abbestellen](#)

Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin
Europäische Metropolregion Nürnberg
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg
Tel.: 0 911/ 231-105-10, Fax: 0 911/ 231-7972

HE
REGION

Redaktion:
Winfried Vennemann-Dekorsi

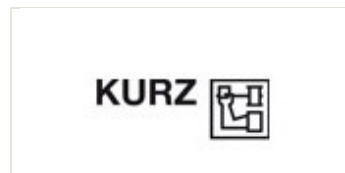
Gestaltung und Layout:
Agentur triebwerk GmbH

Folgen Sie uns: Die Metropolregion Nürnberg bei Facebook
<http://www.facebook.com/MetropolregionNuernberg>

Haben Sie Anregungen oder Fragen?
geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de
www.metropolregion.nuernberg.de

EUROPÄISCH
METROPOLR
NÜRNBERG

Leuchttürme der Europäischen Metropolregion Nürnberg



NÜRNBERG MESSE

OBI

Rödl & Partner

IHKs und HWKs



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken



Handwerkskammer
für Mittelfranken



Oberfranken
Bayreuth



IHK zu Coburg



Handwerkskammer
für Oberfranken



Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz



Handwerkskammer
für Unterfranken

→ [Alle Sponsoren der Europäischen Metropolregion Nürnberg finden Sie hier](#)